§ 20 InvFG 2011 Aufzeichnung von Zeichnungs- und Rücknahmeaufträgen

InvFG 2011 - Investmentfondsgesetz 2011

© Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 24.07.2024

1. (1)Die Verwaltungsgesellschaft hat angemessene Vorkehrungen zu treffen, um zu gewährleisten, dass die eingegangenen OGAW-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträge unmittelbar nach ihrem Eingang zentral erfasst und aufgezeichnet werden.
2. (2)Folgende Angaben sind aufzuzeichnen:
 1. 1.Name des betreffenden OGAW;
 2. 2.Person, die den Auftrag erteilt oder übermittelt;
 3. 3.Person, die den Auftrag erhält;
 4. 4.Datum und Uhrzeit des Auftrags;
 5. 5.Zahlungsbedingungen und -mittel;
 6. 6.Art des Auftrags;
 7. 7.Datum der Auftragsausführung;
 8. 8.Zahl der gezeichneten oder zurückgenommenen Anteile;
 9. 9.Zeichnungs- oder Rücknahmepreis für jeden Anteil;
 10. 10.Gesamtzeichnungs- oder -rücknahmewert der Anteile;
 11. 11.Bruttowert des Auftrags einschließlich Zeichnungsgebühren oder Nettobetrag nach Abzug von Rücknahmegebühren.

(Anm.: Abs. 3 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 115/2015)

In Kraft seit 18.03.2016 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at